

**Praktikumsbericht [C1] von: LE (Initialen)  
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2015 / 2016**

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

**ALLGEMEIN**

Zielland:	England
Studienfach:	Englisch, Latein, Bildungswissenschaften
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität
Berufsfeld des Praktikums:	Sprachassistentz
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 21/09/15 bis 17/12/15 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	The Crypt School
Straße/Postfach:	Podsmead Road
Postleitzahl und Ort:	Gloucester GL2 5AE
Land:	England
Homepage:	<a href="http://www.cryptschool.org/">http://www.cryptschool.org/</a>
E-Mail:	<a href="mailto:le@cryptschool.org">le@cryptschool.org</a>

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).


Praktikumssuche:	Zur Praktikumsuche kann ich leider keine bestimmten Angaben machen, da ich im Internet lediglich nach Schulen im Kreis Gloucester (England) gesucht habe. Ich habe insgesamt drei Schulen per E-Mail kontaktiert und musste nicht lange auf eine Antwort der Crypt School warten.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Nach meiner Anfrage, die ich auf der Homepage der Schule in Form eines Formulars im Bereich „Contact us“ stellen konnte, bekam ich ziemlich schnell eine positive Antwort. Nach dieser allgemeinen E-Mail, sollte ich nun der Leiterin der Fremdsprachenabteilung mehr über meine Person, meine Vorstellungen über Stunden/Bezahlung


eu service point	erzählen. Ein persönliches Gespräch fand erst am ersten Praktikumstag statt.
Wohnungssuche:	Während meines Praktikums habe ich bei einer Gastfamilie gelebt, welche ich durch einen früheren Schüleraustausch kenne. Daher kann ich leider keine Angaben zur Wohnungssuche machen.
Versicherung:	R+V Versicherung und mitversichert bei meinen Eltern (BKK Mobil OIL), Haft- und Unfallversicherung bei Hanse Merkur, nicht versichert durch die Praktikumsstelle
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich konnte den Internetanschluss meiner Gastfamilie benutzen. Um telefonisch erreichbar zu sein, habe ich monatlich 15 Pfund für eine Prepaid-Karte bezahlt.
Bank/ Kontoeröffnung:	Da ich für drei Monate kein Konto eröffnen wollte, habe ich stets mit Kreditkarte bezahlt und bei Reiseantritt einen gewissen Betrag an Bargeld mitgenommen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

**INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Sprachassistentz / Language Assistant
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Nachdem ich zunächst die Unterrichtsstunden des Deutsch- und Lateinunterrichts lediglich beobachtet habe, konnte ich nach kurzer Zeit zwei Unterrichtsstunden im Lateinkurs selbstständig übernehmen.  Meine eigentliche Aufgabe war es allerdings, die Schüler (Jahrgangsstufen 7-11) und Lehrer im Deutschunterricht zu unterstützen. Da ich durch die anfängliche Unterrichtsbeobachtung Abläufe, Aufbau der Materialien und Lernstrategien kennengelernt habe, konnte ich diese beim Konzipieren meiner eigenen Unterrichtsmaterialien anwenden und selbst umsetzen. Auch im Deutschunterricht habe ich eigenständig Unterricht gehalten. Während des Praktikums habe ich mich weder über-noch unterfordert gefühlt, da ich mich jederzeit an jemanden im Department wenden konnte.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Am ersten Tag meines Praktikums habe ich zunächst allgemeine Dinge (Anzahl der Stunden, Aufgabenbe-

 Programm für lebenslanges Lernen	
eu service point	reich etc.) mit meiner Betreuung (ohne Eltern) geklärt. Während des Praktikums erhielt ich immer wieder Rückmeldung zu den von mir konzipierten Unterrichtsmaterialien und meine Arbeit in den Kleingruppen.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Da ich meine Gastfamilie seit einigen Jahren kenne, habe ich viel mit ihnen unternommen. Ich habe täglich mit ihnen zu Abend gegessen und meistens den Abend mit Ihnen verbracht. Am Wochenende haben meine (ehemalige) Austauschschülerin und ich Ausflüge, z.B. nach Oxford, unternommen. Darüber hinaus habe ich zwei der Lehrerinnen zuhause besucht und mich mit einer gleichaltrigen Referendarin angefreundet. Mit ihr konnte ich mich über Aufgaben im Praktikum austauschen und Dinge unternehmen. Außerdem habe ich im Department eine andere deutsche Sprachassistentin kennengelernt, die ich ebenfalls zuhause besucht habe.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Da ich, mit Ausnahme der deutschen Sprachassistentin, stets mit Muttersprachlern zusammen war, die kein oder nur wenig Deutsch sprechen konnten, war ich rund um die Uhr mit der englischen Sprache konfrontiert. Daher konnte ich meine Sprachkenntnisse um ein Vielfaches verbessern und fühle mich nun viel sicherer beim Sprechen. Ich habe typische Ausdrücke, Redewendungen und viele neue Vokabeln gelernt.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	<p>Durch mein Auslandspraktikum fühle ich mich nun viel selbstbewusster und -sicherer im Umgang mit anderen. Ebenso hat es mich in meiner Entscheidung, Lehrerin zu werden, motiviert und bestätigt. Ich habe erkannt wie wichtig es ist, andere Kulturen kennenzulernen und zu verstehen. Gerade was die Kultur angeht, habe ich festgestellt, dass auch innerhalb Europas teils große Unterschiede hinsichtlich Umgangsformen und Gewohnheiten bestehen. Ich habe nicht erwartet, von den Kollegen so herzlich aufgenommen und geschätzt zu werden. Außerdem wurde ich in alle Aktivitäten der Schule (Weihnachtsmarkt, Tag der offenen Tür) integriert und habe mich nie überflüssig gefühlt.</p> <p>Ich habe mich in England sehr wohl gefühlt und besonders die höfliche und zuvorkommende Art der Menschen habe ich zu schätzen gelernt.</p> <p>Meine Erwartungen wurden also übertroffen, da ich tolle Menschen kennengelernt habe, mit welchen ich hoffentlich lange in Kontakt bleiben werde.</p>
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Ich wäre gerne weitere drei Monate an der Schule geblieben, um meine Fähigkeiten noch mehr zu erweitern und meine Sprache noch mehr zu verbessern. Daher denke ich, dass die optimale Dauer eines Auslandspraktikums bei fünf-sechs Monaten liegt.

 Programm für lebenslanges Lernen	
eu service point	<p>Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:</p> <p>Da England insgesamt teurer als Deutschland ist, waren auch meine Lebenskosten etwas höher. Obwohl ich nur einmal pro Woche ca. 20-25 Pfund für Lebensmittel ausgegeben habe, lagen meine monatlichen Ausgaben (also + Busfahrkarten insg. 52 Pfund und Miete 200 Pfund) bei rund 350 Pfund, also ca. 525€. Dazu kamen noch die Kosten für die Ausflüge.</p>
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Das Praktikum wird mir auf jeden Fall für meinen zukünftigen Beruf als Englisch- und Lateinlehrerin von Nutzen sein. Ich habe einen Einblick in das britische Schulsystem gewonnen und praktische Erfahrungen im Unterrichten sowie beim Konzipieren von Unterrichtsmaterialien machen können. Durch die Arbeit mit den Schülern im Alter von 11-16 Jahren, habe ich deren unterschiedliches Lerntempo und Lernstrategien kennengelernt und fühle mich nun besser darauf vorbereitet. Darüber hinaus fühle ich mich nun sicherer, eine Unterrichtsstunde auf Englisch zu halten, da ich nun auch darin praktische Erfahrungen habe.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	<p>Für Lehramtsstudenten/innen, die wie ich ein paar Monate ins Ausland müssen/wollen, kann ich diese Schule nur weiterempfehlen, da man als Sprachassistent/in zu freundlich aufgenommen wird. Allerdings muss man in Kauf nehmen, dass die Schule das Praktikum nicht bezahlt.</p> <p>Als ich mein Praktikum beendet habe, hieß es, zur Zeit fehlten die Kapazitäten, neue Assistenten aufzunehmen. Dennoch kann man es versuchen und einfach mal eine E-Mail schreiben.</p>
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	<a href="http://www.cryptschool.org/info-contact/">http://www.cryptschool.org/info-contact/</a>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?  
Ja X